

INTERPELLATION von John Appenzeller (SVP, Aeugst a.A.), Hans Jörg Fischer (SD, Egg), Claudio Schmid (SVP, Bülach) und Mitunterzeichnende

betreffend Bashkim Berisha steht unter Mordverdacht

Bashkim Berisha ist den Zürcher Justizbehörden als notorischer Straf- und Gewalttäter bekannt. Obwohl er als wichtige Person mit Weltmeistertitel in einer Sportart der Öffentlichkeit bekannt ist, publizierten Filmschaffende einen Dokumentarfilm mit dem Titel «BASHKIM». Darin wird Bashkim Berisha unter anderem mit dem Wortlaut zitiert, dass er sich selber als Gefahr darstellt. Im März 1999 wurde Bashkim Berisha wegen einer kriminellen Tat verurteilt. Es folgten immer wieder weitere rabiate Übergriffe mit Gewaltanwendung.

Seit Freitag, 11. Februar 2005 steht fest, dass Bashkim Berisha unter dringendem Mordverdacht steht. Dies im Zusammenhang mit einer Auseinandersetzung um einen Parkplatz. Die Sicherheitsorgane weisen im Internet unter der URL, www.kapo.zh.ch, folgendermassen darauf hin: Beim mutmasslichen Täter handelt es sich um den 24-jährigen Berisha Bashkim, aus Serbien/Montenegro, wohnhaft in Winterthur. Vorsicht: Der Gesuchte ist gewalttätig und bewaffnet.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Dieser Mord wäre wahrscheinlich nach einer erfolgten Ausschaffung nicht passiert. Wie beurteilt die Regierung diese heikle Angelegenheit grundsätzlich? Ist der Regierungsrat der Meinung, dass die Justizbehörden zu wenige Landesverweisungen beantragen? Was ist die Meinung des Regierungsrates zur These, dass straffällig gewordene gewaltbereite Ausländerinnen und Ausländer schneller des Landes verwiesen werden sollten?
2. Bei den Rasern im Kanton Zürich wurde die Schraube extrem angezogen, obwohl die gesetzlichen Grundlagen nicht geändert haben. Sieht der Regierungsrat einen Weg, die Schraube auch gegenüber gewalttätigen Ausländern anzuziehen, ohne dass Gesetze geändert werden müssen?
3. Hat sich Berisha Bashkim seit dem Gerichtsurteil von 18 Monaten Gefängnis bedingt und zehn Jahre Landesverweis bedingt auf vier Jahre tatsächlich nichts mehr zu schulden kommen lassen?
4. Wie stellt sich die Zürcher Regierung zum Prinzip, dass gewalttätige Personen aus dem Kosovo die ungeschriebenen Gesetze ihrer Kultur, insbesondere das der Blutrache, höher gewichten als die Rechtsordnung der Schweiz?
5. Wurde der Film über Baskhim Berisha vom Bund oder vom Kanton Zürich mit öffentlichen Geldern subventioniert? Falls ja, ist der Regierungsrat der Meinung, dass es Aufgabe des Staates ist, Filme generell zu fördern und speziell Filme, welche Gewalttätern eine Plattform bieten, was wiederum dazu führt, dass sich diese in ihrem Tun bestätigt fühlen?

John Appenzeller
Hans Jörg Fischer
Claudio Schmid

M. Arnold
H. Egloff
F. Ganz
M. Hauser
H. Jauch
R. Menzi
H. H. Rath
L. Styger
E. Züst

E. Bachmann
R. Frehsner
P. Good
A. Heer
J. Jucker
Ch. Mettler
L. Rüegg
A. Suter

Hr. Bär
Hans Frei
B. Grossmann
F. Hess
O. Kern
U. Moor
A. Schneider
J. Trachsel

A. Bergmann
H. P. Frei
L. Habicher
H.-H. Heusser
E. Manser
W. Müller
B. Steinemann
B. Walliser

S. Dollenmeier
W. Furter
Hp. Haug
W. Hürlimann
O. Meier
S. Ramseyer
I. Stutz
C. Zanetti